

25 Cercados de Espinos – Tauro-Pass – Cruz de la Huesita – Soria

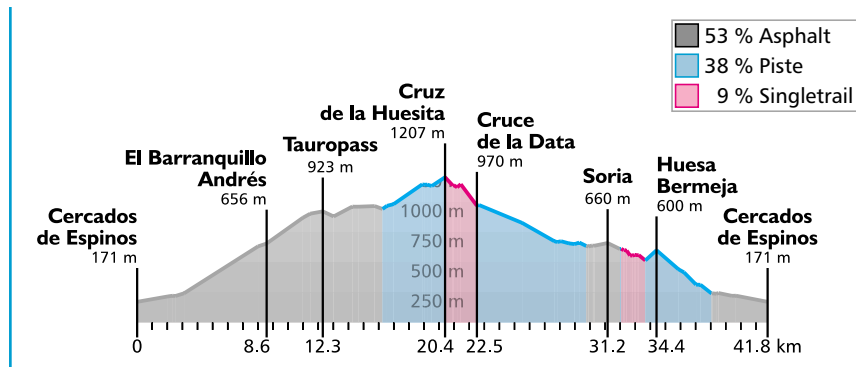
Durch den langen Anstieg und die teilweise anspruchsvollen Singletrails, insbesondere im zweiten Teil der Abfahrt, ist die Tour nicht zu unterschätzen. Unterwegs ist die Landschaft abwechslungsreich: Kiefernwald, Palmoasen am Soriasee und kleine Orangenplantagen säumen den Wegesrand.

Viel Zeit bleibt nicht, um sich warm zu fahren. Nur wenige Kilometer nach Cercados de Espinos fängt der Anstieg zum Tauro-Pass an. Elegant windet sich die Straße den Berg zu dem Weiler El Barranquillo Andrés hinauf. Anschließend nimmt die Steigung zu und das bisher breite Asphaltband wandelt sich zu einem schmalen Sträßchen. Über den Tauro-Pass hinweg gelangt man zur Presa de la Cueva de las Niñas. Die letzten 250 Hm zum höchsten Punkt der Runde bewältigt man auf einer Forstpiste. Die Abfahrt nach Soria beginnt mit einem an manchen Stellen nicht wenig steilen und knackigen Singletrail. Anfangs noch mit kurzen Gegenanstiegen, teils auf Waldboden, teils über steinigem Untergrund surft man hinunter zum Cruce de la Data. Eine etwa 7,5 km

lange Piste führt durch unzählige Kehren bergab, dann zieht sie sich am steilen Hang des Barranco de Soria entlang zum idyllisch am Stausee gelegenen Ort. Nach der Staumauer wird es etwas ruppiger. Der 1,6 km lange Singletrail fordert einiges an Fahrvermögen. In verblockten und ausgewaschenen Wegstücken sind einige kurze Schiebepassagen zu überwinden. Ebenfalls anstrengend ist die folgende Rampe zum Weiler Huesa Bermeja. Nicht weniger steil ist der staubige Pisten-

downhill vom landwirtschaftlich genutzten Bergrücken in den Barranco de Chira und weiter in den Barranco de Arguineguín. Vorbei an grünen Gärten und meterhohem Schilf gelangt man auf die vom Beginn der Tour bekannte Straße, auf der man zurück nach Cercados de Espinos rollt.

Tipp: Wem der Singletrail zum Cruce de la Data schon Mühe bereitet hat, kann in Soria der Straße folgen und in El Barranquillo Andrés auf der Anstiegsroute abfahren.



Strecke

41,77 km, 3:45 – 6:00 Std., 1320 Hm, tiefster / höchster Punkt: 171 / 1207 m, durchschnittliche Steigung 9%, max. Steigung 16%, kurze Schiebepassagen.

Verkehrsaufkommen

Auf den beschriebenen Straßen herrscht wenig Verkehr.

Anspruch

Kondition: hoch, Fahrtechnik: hoch.

Verpflegungsmöglichkeiten

Bar am Ausgangspunkt, kleiner Laden und Bars in Soria.

Fahrtrichtung

Nur in angegebener Richtung sinnvoll.

Ausgangspunkt

In Cercados de Espinos liegt die Bar »Miguel« an der GC-505 bei der unteren Zufahrt in den Ort.

Anfahrt

Cercados de Espinos liegt im Barranco de Arguineguán ca. 12 km nördlich des gleichnamigen Ortes im Süden der Insel.

Resümee

Die anstrengende Tour über den schönsten Straßenpass der Insel ist auf dem Rückweg über kernige Singletrails und staubige Pisten ein Erlebnis für jeden Biker.

0 km
171 m

Vor dem Wegweiser »Soria 11 km« gegenüber der Bar »Miguel« starten wir auf der GC-505 taleinwärts. Nach 3 km steigt die Passstraße deutlich an. Über das Teersträßchen, das bei km 3,12 von rechts auf die Straße trifft, werden wir zurückkehren.

8,58
656 m



In dem kleinen Dorf El Barranquillo Andrés verlassen wir die GC-505. Am Abzweig fahren wir links auf der GC-605 bergauf in Richtung der ausgeschilderten Presa de la Cueva de las Niñas. Bei km 11,91 (TP Tour 23) zweigt scharf links der Camino Real zur Montaña Tauro ab, gleich darauf gelangen wir an die Tauro-Passhöhe.

13,02
881 m



An der Kreuzung (TP Tour 23) fahren wir geradeaus weiterhin auf der GC-606 in Richtung der ausgeschilderten Presa de la Cueva de las Niñas. Von links kommt die Straße aus Mogán. Nach 1,65 km (TP Tour 21) mündet am Cruz de San Antonio von links die Piste aus dem Pinar de Ojeda in unsere Straße ein.

16,26
952 m




Gegenüber einer kleinen Parkbucht nehmen wir die Piste, die nach links durch den Pinar de Pajonales zum Cruz de la Huesita hinaufführt. Die abzweigenden Gebäudezufahrten in ca. 600 m lassen wir links liegen.


Felsiger Abschnitt nach dem Cruz de la Huesita.





Singletrail zur Kreuzung Cruce de la Data mit Blick auf die Presa de la Cueva de las Niñas.

20,40  Wenige Meter vor der Passhöhe am 1207 m **Cruz de la Huesita** (TP Tour 21) zweigt rechts unser durch Mauerwerk kenntlich gemachter Singletrail hinunter zur GC-605 ab. Am Cruce de la Data (km 22,51) überqueren wir die GC-605 und fahren auf der einzigen Piste, die kurz ansteigt, halb rechts Richtung Soria. Auf einer kleinen Ebene (km 23,71) mit

31,30  672 m zwei Olivenbäumen führt die Piste nach links weiter und überquert gleich darauf eine kleine Brücke. In Soria nach 1,54 km auf Asphalt liegt linker Hand erst der kleine Supermarkt »Marta«, dann das Restaurant »Casa Fernando«. Hier fahren wir links und auf der Straße, die durch eine Schranke für Autos gesperrt ist, weiter bergab. Unten



überqueren wir die Staumauer der Presa de Soria.

32,07
612 m



Etwa 100 m nach der Staumauer zieht sich der häufiger genutzte Weg links den Berg hinauf. Wir nehmen den anderen geradeaus bergab. Nach 360 m gelangen wir an ein alleinstehendes Haus mit grünem Garten. Am Ende des Grundstücks folgen wir dem Singletrail nach rechts steil bergab. In weiteren ca. 200 m geht es am Pfad, der rechts zu einigen Häusern abzweigt, geradeaus weiter. Unser Weg verläuft vorerst oberhalb steil abfallender

Felsen, bevor er Richtung Osten schwenkt. Immer wieder helfen Steinmänner bei der Orientierung. Nachdem ein stark ausgewaschenes Bachbett durchquert ist, geht es 140 m südwärts, bis wir unsere Piste erreichen.

33,81

515 m



Nach teilweise mühsamen Passagen treffen wir in einer Serpentine auf eine Piste. Steil folgen wir ihr die nächsten 600 m hinauf zu den Gehöften von Huesa Bermeja.

34,41

600 m



An der ersten Pistenkreuzung in Huesa Bermeja führt unsere Route für wenige Meter weiterhin bergan nach links. Die nächste Kreuzung ist nach nur etwa 70 m erreicht. Dort fahren wir auf der rechten Piste immer bergab.

38,06

241 m



Unten im Barranco de Arguineguín angekommen, treffen wir auf eine Teerstraße, der wir nach links folgen. Nach knapp 600 m gelangen wir an die GC-50, der wir links bis zum Ausgangspunkt folgen.

41,77

171 m

Zurück in Cercados de Espinos bei der Bar »Miguel«.

